

644638-1238/7

Budapest 1948 13. September

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Liebste Genossin Sekerskaja,

unserer wroclawer Besprechung  
gemäss schicke ich folgende Bücher an Sie ab:

1. Karl Marx und Friedrich Engels als Literaturhistoriker
2. Existentialisme ou Marxisme
3. Fortschritt und Reaktion...
- 3/a Deutsche Literatur im Zeitalter des Imperialismus

Die letzteren beiden Bändchen erschienen im Aufbau-Verlag separat, meine Intentionen gemäss sollten sie aber in einem Band unter dem Titel: Kurze Geschichte der neueren deutschen Literatur erscheinen. Die Anordnung ergibt sich aus der Inhaltsangabe, die ich den beiden Bändchen beilege. /In dieser Form ist das Buch auch in ungarischer Sprache erschienen./ Das Vorwort werde ich bald nachschicken.

Da sich der Verlag Nagel die Übersetzungsrechte vorbehalten hat, bitte ich Sie sich in der Frage der Herausgabe des Buches "Existentialisme ou Marxisme" an Les Editions Nagel, 7.Rue de Savoie Paris - zu wenden.

Mit den besten Grüßen

Georg Lukács

144638-1238/2

Budapest, den 23.IX.1948

Liebste Genossin Sekerekaja,

am 13 September schrieb ich Ihnen einen Brief, in dem~~me~~ ich Ihnen mitteilte, dass folgende Bücher an Sie abgegangen sind:

1. Karl Marx und Friedrich Engels als Literaturhistoriker
2. Existentialism~~ex~~ ou marxisme
3. Fortschritt und Reaktion
- 3/a Deutsche Literatur im Zeitalter des Imperialismus

Da ich nicht genau weiss, ob die Adresse richtig war, an die diese Sendung /via polnische Botschaft/ abging, bitte ich Sie sehr, mich zu verständigen, ob Sie diese Bücher und meinen Brief erhalten haben. /Inzwischen bat ich Gen. Hrynczynszyn um Ihre genaue Adresse, die ich gestern erhielt/.

Beiliegend das Vorwort~~x~~ das zu dem Buch "Kurze Geschichte der neuern deutschen Literatur", das aus den beiden Bändchen:  
a/ Fortschritt und Reaktion, b/ Deutsche Literatur im Zeitalter des Imperialismus besteht. Diese beiden Bändchen erschienen im Aufbau-Verlag separat, meinen Intentionen nach sollten sie aber in einem Band erscheinen. Die Anordnung ergibt sich aus der Inhaltsangabe, die den beiden Bändchen beigelegt ist.

Was die Herausgabe des in französischer Sprache bei Nagel



erschienenen Existentialismus-Buches betrifft, müssen Sie sich bei der Herausgabe an den Verlag Nagel /Les Éditions Nagel, 7.Rue de Savoie/ wenden, da der Verlag sich die Übersetzungsrechte vorbehalten hat.

Mit den besten Grüßen

Georg Lukács

39.

L 44638-1238/4

5.II.1949

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Liebste Genossin Sikerskaja,

soeben teilt mir Gen. Illés mit, dass mein Buch über die Realisten /er konnte mir den genauen Titel nicht angeben/, bald bei Ihnen erscheinen wird und Sie gerne noch die beiden Artikel, die ich über Scholochow und Wolokolamsker Chaussée/Bek/ geschrieben habe, dem Buch beifügen würden. Die Scholochow-Studie habe ich schon vor längerer Zeit durch die polnische Botschaft an Frau Isabella Czermakowa /Warszawa, Opoczybskax 4 m g/ abschicken lassen, die mich vor ihrer Abreise bat, ihr diese Studie zum Zwecke der Veröffentlichung zukommen zu lassen. Vielleicht sind Sie so lieb und erkundigen sich, was mit diesem Artikel geschehen ist. Jedenfalls schicke ich Ihnen ~~mit~~ mit gleicher Post noch ein Exemplar dieser Studie; den Artikel über das Beksche Buch kann ich Ihnen aber nur in einigen Tagen schicken, weil er nur noch skizziert ist. Nun möchte ich sehr gerne wissen, wie weit das Buch gediehen ist, denn wenn noch Zeit wäre, würde ich sehr gerne auch noch die beiden Studien über Tschernischewskij: Was tun? und über Puskin beifügen. Da diese beiden Arbeiten aber nur ungarisch existieren und ziemlich lang sind /zusammen beiläufig 60-70 Seiten/, würde die Übersetzung noch einen Aufschub von 10-15 Tagen beanspruchen; ich müsste also wissen, ob Sie diese Arbeiten noch erwarten können. Ich bitte Sie sehr, mir in dieser Frage postwendend zu antworten /vielleicht in einem Telegramm: Ja oder Nein/, damit, wenn es notwendig ist, sich meine Frau sofort an die Übersetzungsarbeit macht. Das Vorwort müsste selbstverständlich überarbeitet werden je nachdem ob Scholochow, oder auch die ~~x~~ anderen Artikel dem Buch beigelegt werden.

Sobald ich weiss, welche Artikel in dem Buch erscheinen, überschreibe ich das Vorwort und gebe Ihnen die Reihenfolge der Artikel an.

Mit den besten Grüßen auch von meiner Frau

Georg Lukács

Let



Komitet Centralny, Wydział Kultury  
Warszawa, ul. Ślaska 17.

Powiadom 3.V. 1949

LCyL 38-1238/6

Дорогой тов. Сергеевич!

Уже два месяца тому назад, 2. III. 1949, я получил  
от Вас письмо, в котором Вы мне сообщали, что мои книги  
Маркс и Энгельс как миф. критика уже в редакторской  
печатаются. — Я был бы Вам очень благодарен, если-бы  
мне написали, как сложилось это дело. Вы можете пред-  
ставить себе, что меня интересует достаточно судьба моих  
книг, тем более, потому что сейчас другое издательство  
(Państwowy Instytut) просит меня прокомментировать эту книгу  
для издания. (Конечно, я ему это отказал ввиду того, что  
Вы уже давно получили от меня право на ее издание)

Сергеевичу привечам

Г. Лукас